



GEMEINDE BERGÜN FILISUR

Dorfstrasse 38
7477 Filisur

Telefon 081 410 40 40
E-Mail gemeinde@berguenfilisur.ch
Internet www.berguenfilisur.ch

Informationen aus dem Gemeindevorstand

- Aufgrund eines merklichen Besucheranstiegs kommt es am Lai da Palpuogna zunehmend zu Nutzungskonflikten. Insbesondere führen fehlende Toiletten und die ungelöste Parkplatz-Situation zu unangenehmen und problematischen Situationen. Der Gemeindevorstand hat deshalb beschlossen, im Sommer 2018 versuchsweise eine mobile Toilette an geeigneter Stelle bei der Passstrasse aufzustellen. Zudem wird in Zusammenarbeit mit dem Parc Ela sowie möglichst allen weiteren Beteiligten ein «Leitbild» für Schutz und Nutzung von See und Landschaft erarbeitet.
- Der Gemeindevorstand hat die Bereitstellung von Brennholz bei mehreren öffentlichen Grillplätzen geregelt und einen entsprechenden Auftrag an den Forst- Werkbetrieb Albula erteilt.
- Der Gemeindevorstand hat das Budget des Schulverbands Oberstufe Albulatal für das Schuljahr 2018/19 eingehend geprüft und genehmigt.
- Im Gebiet Begl oberhalb des Bahnhofs Filisur kommt es immer wieder zu Komplikationen mit dem Verkehr, da Ortsunkundige über den steilen und ungeeigneten Feldweg Cularigna nach Visura fahren wollen. Der Gemeindevorstand hat deshalb ein Gesuch um eine Verkehrsbeschränkung bei der kantonalen Verkehrstechnik eingereicht. Der direkte Feldweg zwischen Begl und Cularigna wird für den motorisierten Verkehr gesperrt (Ausnahme Landwirtschaft). Bei der Abzweigung Begl an der Via Craistas wird ein Hinweis auf die Sackgasse angebracht. Die Zufahrt zu den Häusern und Wiesen an der Via Craistas, in Cularigna und Begl kann wie bisher über die Via Craistas erfolgen.
- Die Statuten der Bürgergemeinde Bergün Filisur wurden vom Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden genehmigt.
- Der ehemalige Jagdschiesstand im «Paradis» bei Filisur wird seit einigen Jahren nicht mehr verwendet. Der Gemeindevorstand hat deshalb beschlossen, den Scheibenstand an die Alpgenossenschaft Filisur als Lager für Zaunmaterial zu verpachten. Da sich das «Schützenhaus» (Unterstand) in einem schlechten Zustand befindet, soll es in Zusammenarbeit mit der Jägersektion Albula abgebrochen und die Weide wiederhergestellt werden.
- Die Gemeinde Bergün Filisur tritt der Energiestadt ela bei. Diese unterstützt Gemeinden und Private umfassend bei Energiefragen. Einwohnerinnen und Einwohner der ganzen Gemeinde können diese Unterstützung in Anspruch nehmen. Dieter Müller wird für die Gemeinde Bergün Filisur Einsitz in der Arbeitsgruppe nehmen.
- Der Gemeindevorstand hat einen Beitrag an die Buchvernissage des Führers durch den Spazierpark Filisur gesprochen. Die Vernissage findet am 17. August in der Turnhalle Filisur statt.
- Der Gemeindepolizeidienst wird an die Firma Sprecher Security mit Sitz in Bonaduz vergeben. Im Auftrag des Gemeindevorstandes und innerhalb des vorgegebenen Budgets übernimmt die Firma insbesondere die Kontrolle der Parkplätze sowie der gebührenpflichtigen Alp- und Maiensässtrassen im gesamten Gemeindegebiet.
- Die Gemeinde hat eine Anfrage der Firma Hydro-Solar Water Engineering AG für ein Wasserkraftwerk am Tuorsbach erhalten. Die vorgeschlagene Lösung unterscheidet sich deutlich von früheren Projekten. Der Gemeindevorstand wird den Vorschlag eingehend prüfen und weitere Abklärungen treffen. Die Bevölkerung soll frühzeitig informiert und involviert werden.
- Der ungenutzte Holzlagerplatz im Gebiet Tranter Flemma (bei der «Schnappsbrücke») soll als Lagerplatz an die Firma Schutz Filisur, Samen/Pflanzen AG, verpachtet werden.
- Die Gemeinde verpachtet eine Fläche von rund 200 Quadratmetern auf dem Holzlagerplatz Zinols zur Lagerung von Bauholz an die TBA Events GmbH (Veranstalter des «One Love Festivals»).



GEMEINDE BERGÜN FILISUR

Dorfstrasse 38
7477 Filisur

Telefon 081 410 40 40
E-Mail gemeinde@berguenfilisur.ch
Internet www.berguenfilisur.ch

- Der Gemeindevorstand hat einen Beitrag an die Sportbahnen Bergün AG (SBA) für den Sommerbetrieb der Sesselbahn Darlux sowie an die Kosten der künstlichen Schneeerzeugung gesprochen. Die Gemeinde hat als Verpächterin der Schlittelbahnen, als Aktionärin der SBA sowie nicht zuletzt auch aus volkswirtschaftlicher Sicht ein Interesse daran, dass der Winterbetrieb auch bei schlechten Schneeverhältnissen gesichert ist und insbesondere ein angemessen früher Saisonstart ermöglicht werden kann.
- Mit den Eigentümern von vier ehemaligen Heuställen auf Gemeindeboden auf der Jenisberger Alp sollen Baurechtsverträge abgeschlossen werden.
- Das bereits von der Gemeinde Filisur in Auftrag gegebene Vorprojekt und die Detailprojektierung zur Walderschliessung im Gebiet Cavja (Filisur in Richtung Davos) werden abgeschlossen. Über eine allfällige Ausführung des Projekts wird der Gemeindevorstand zu einem späteren Zeitpunkt Beschluss fassen und die Gemeindeversammlung befragen.

Der Gemeindevorstand Bergün Filisur